

Beiheft

2

S 95

1379 Nov. 12 [die crastino festi sancti Martini episcopi].

[85

95

Johannes, decanus ecclesie sancti Ludgeri Monasteriensis, iudex et conservator, an alle Geiſtlichen in Stadt und Diözeſe Münster, zumal in Nynborch, Heed, Epe, Dulmene, Coſwelve, Halteren: Die Abtiſſin in Metlen habe ihm geflagt, daß Mathias de Weder und Everhardus de Baelo mit anderen Komplizen 1378 um Juli 25 [circa festum sancti Jacobi apostoli maioris] das Gebiet des Kppls. Dchtorpe (Dchtrup) feindlich angegriffen (hostiliter agredientes) und dabei den Klosterhörigen Johannem dictum den Raschen tho Weve mit Viehstücken weggeführt hätten; Bernhardus u. Ludolphus, Brüder de Asbefe, Söhne Ludolphi de Asbefe, ebenso das Kppl. Metlen u. von den Weiden des Dorfes M. (villa M.) 3 Rinder der Abtiſſin weggeschleppt; Remberus de Weder 1376 circa festum sancti Martini episcopi das Kppl. Dchtorpe und dabei den Klosterreigenhörigen Gerhardum tho Swederinch mit seinem Vieh abgeführt. Wesselus de Lembefe, Knappe, 1379 circa festum Sancti Laurentii martiris das Kppl. Don Monast. dioc. (Ohne, Grafſchaft Bentheim), den Kolonen der Huſe tho Herwick mit seinem Vieh, 2 Pferden u. j. w. beraubt und weggeschleppt, u. j. w. Die Adressaten sollen die Übelthäter vorladen, den Verkehr mit ihnen untersagen u. j. w.

Dria. Sicael: T. IV f. 27 p. 28 Nr. 222.